

Die neue Zukunft für die Bahn

Wer sich die Zukunft vorstellen kann, kann sie auch gestalten.



Die Zukunft der Mobilität ist multimodal, vernetzt und zunehmend autonom. Aber was können autonome Systeme und KI-basierte Lösungen bei verkehrsübergreifenden Transportlösungen leisten? Welche Chancen ergeben sich aus multimodalen Ansätzen für den Personenverkehr in ländlichen Räumen und in Ballungszentren? Ist der intermodale Güterverkehr am Ende seiner Innovationskraft – oder brauchen wir völlig neue Ansätze auf der Schiene? Und wie lassen sich die notwendigen Entwicklungen rechtlich und finanziell absichern?

Diesen und weiteren Fragen stellen sich Experten auf dem Symposium des Rail-Campus OWL. Im Fokus stehen innovative Technologien, neue Fahrzeug- und Umschlagsysteme sowie Praxisprojekte – ergänzt durch eine gemeinsame Roadmap für die Schiene von morgen.

Das technische Symposium des RailCampus OWL bringt Akteure aus Forschung, Industrie und Politik zusammen, um praxisnahe Antworten auf die Kernfragen einer nachhaltigen Mobilität zu finden.



Tag 1 | 5. November 2025, Mindener Kreisbahnen GmbH, Karlstraße 48, 32423 Minden

15:30 Uhr – Eintreffen der Gäste

optional: Transfer-Bus ab RailCampus OWL, Parken am RailCampus möglich

16:00 - 16:45 Uhr | Begrüßung & Impulse

Grußworte des Landrats | Ali Doğan, Landrat des Kreises Minden-Lübbecke Innovationsbedarf auf der Schiene | Dominik Breitkreutz, Geschäftsführer MKB GmbH Innovationsbedarf Häfen & Wasserstraße | Sebastian Jezek, Mindener Hafen GmbH

16:45 - 17:15 Uhr | Geländeführung in zwei parallelen Gruppen

17:15 - 19:00 Uhr | Project Walk / Get Together

Vorstellung und Diskussion neuer Forschungsprojekte aus Hochschulen, Unternehmen und Konsortien / Networking bei Fingerfood & Drinks, Rückfahrt des Busses zum RailCampus OWL gegen 19:00 Uhr.

Tag 2 | 6. November 2025, HARTING Deutschland GmbH & Co. KG, Simeonscarré 1, 32427 Minden

09:00 Uhr | Begrüßung der Gastgeberin

09:15 - 09:45 Uhr | Keynote

Autonome Lösungen für eine vernetzte Mobilität | Prof. Dr. Rolf Naumann, HSBI (angefr.)

9:45 - 11.15 h | Session 1: Multimodal im ländlichen Raum und Ballungsraum

Diese Session beleuchtet Technologien, Konzepte und Fahrzeuglösungen zur multimodalen Erschließung sowohl ländlicher als auch urbaner Räume. Es werden Best-Practice-Vernetzungsansätze und Praxisbeispiele vorgestellt, die zeigen, wie verschiedene Angebote räumlich und digital zusammengeführt werden können.

Vortragende: KVG Lippe · Projekt Ultimo (mit DB Regio) · DB Mindbox

11:15 | Coffee Break

11:30 - 13.00 h | Session 2: Autonom und vernetzt zwischen den Verkehrsträgern

Im Fokus stehen Projekte und Ansätze, die den Wechsel zwischen Verkehrsträgern erleichtern — etwa durch neue Technologien, Schnittstellen oder datengetriebene Konzepte zur Koordination und Übergabe von Fahrgästen und Fracht. Die Beiträge liefern Einblicke in intermodale Praxislösungen, aktuelle Forschungsansätze und konkrete Anwendungen aus der Praxis.

Vortragende: Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr · Fraunhofer IML · Wölfel Engineering GmbH + Co. KG

13.00 | Mittagspause

13.00 - 14.00 h | Session 3: Multimodale Fahrzeuge und Umschlagsysteme

Die Session blickut auf Fahrzeugkonzepte und Umschlagstechniken für die kombinierte Beförderung. Diskutiert werden prototypische Fahrzeuglösungen, automatisierte Umschlagsprozesse und Wege, wie technische Systeme intermodalen Verkehr effizienter machen.

Vortragende: TH OWL / MONOCAB · Cargobeamer

14:00 | Coffee Break

14:15 | Abschlussplenum

Roadmap zu mehr Multimodalität

15:00 | Wrap-Up & Farewell

Teilnahmegebühren
79 EUR | Standard
49 EUR | Mitglieder RC OWL

Zur Anmeldung